

Die Anzahl der Autos auf der Länsiväylä (Westautobahn) zwischen Helsinki und Espoo ging um 1.500 Autos pro Tag zurück, Freitag ausgenommen, seit Helsinki seine U-Bahn nach Westen hin erweitert hat.



Die West-Metro in Helsinki. (Foto Tarja Prüss)

Nach Informationen von Yle und dem finnischen Verkehrsamt hat die neue Metro-Strecke nach einer Woche dazu geführt, dass der Autoverkehr im Westen von Helsinki um 5 Prozent abgenommen hat. Langfristiges Ziel ist es, die Anzahl der Autos auf der Straße um 7.000 pro Tag zu reduzieren.

Die Erweiterung der U-Bahn bis nach Espoo, West-Metro genannt, hatte in der ersten Woche täglich 60.000 Passagiere befördert. Die Stationen Matinkylä und Tapiola wurden am

häufigsten frequentiert.

Der Verkehr ging auch auf der Turunväylä (Schnellstraße 1) zurück, die zentral durch Espoo führt.

Für diese Erhebung hat Yle die Anzahl der Fahrzeuge im Oktober bis Mitte November auf der Westautobahn verglichen.

Die [West-Metro wurde am 18. November](#) nach Jahren des Baus und diversen Verspätungen eröffnet.

*ap*